

Georg-August-Universität Göttingen Modul M.EP.18: Berufsorientierendes Kurzpraktikum <i>English title: Career-Orientation Work Placement</i>	6 C 1 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden können Kenntnisse und Techniken aus dem Studium im Fach Englisch/ELLC im Rahmen eines fachnach gewählten Praktikum (Erwachsenenbildung, Museum, Firma/Betrieb, Laborarbeit, ... NICHT im Bereich der Literatur- und Kulturindustrie) anwenden. Sie können den Prozess, ihre Erkenntnisse sowie die eingesetzten Methoden reflektieren. Sie verfügen über einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen und können diesen darstellen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 14 Stunden Selbststudium: 166 Stunden
Lehrveranstaltung: M.EP.18.LV-1 Kurs/Workshops/Selbstlerneinheit zu teilnehmendem Beobachten <i>Inhalte:</i> Konzepte von teilnehmendem Beobachten; Herangehensweise an Datensammlung und -auswertung; Überlegungen zu Lernzielen im Rahmen von Projekten; Projektplanung Die Prüfungsvorleistung (kurze Projektskizze, siehe unten) kann in Teilen auch auf diesen Konzepten und Ideen gründen, soweit Strategien zum teilnehmenden Beobachten betroffen sind.	1 SWS
Lehrveranstaltung: M.EP.18.LV-2 Praxisteil: Praktikum (120 Stunden) <i>Inhalte:</i> mit Blick auf Fachnähe gewähltes Praktikum in einem Betrieb, einer Institution, einer Organisation	
Prüfung: Praktikumsbericht (max. 3500 Wörter), unbenotet M.EP.18.Mp: Berufsorientierendes Kurzpraktikum - Praktikumsbericht Prüfungsvorleistungen: Kurze Skizze des Praktikumsvorhabens (max. 500 Wörter), basierend auf den auf den Erwartungen an den Praktikumsplatz sowie den ggf. in der LV/Selbstlerneinheit erworbenen Herangehensweisen an teilnehmendes Beobachten. Diese ist vor dem Praktikum zu verfassen und zu bestehen. Prüfungsanforderungen: Der Praktikumsbericht dient den Studierenden dazu, einzelne Erfahrungen systematisch zu dokumentieren und zu reflektieren. Studierende zeigen, dass sie die spezifischen Herausforderungen in einem fachnahen Berufskontext auseinandersetzen können. <i>Inhalte des Berichts:</i> - Dokumentation des Praktikums: Studierende beschreiben wichtige und zentrale Erfahrungen und Tätigkeiten. - Reflexion der praktischen Ausbildung: Im zweiten Teil des Berichts reflektieren und evaluieren Studierende ihre Erkenntnisse im Hinblick auf die eigene Rolle während des Praktikums, auf ihr Studium sowie ihr späteres potientiellles Berufsfeld. - Bestätigung über Praktikum durch Praktikumsstelle	6 C

Prüfungsanforderungen: Studierende können die während eines Praktikums erworbenen berufsorientierenden Kenntnisse und Erfahrungen reflektieren. Sie können ihre Erfahrungen in einen geeigneten theoretisch-methodischen Bezugsrahmen stellen. Sie können ihre Erfahrungen auf ihr Studienfach bezogen kritisch bewerten und reflektieren.	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Frauke Reitemeier
Angebotshäufigkeit: jährlich nach Bedarf WiSe oder SoSe	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	
Bemerkungen: Hinweis zum Modulausschluss: Das Modul kann nicht für Praktika im Bereich der Literatur- und Kulturindustrie gewählt werden. Es kann nur ein Modul (M.EP.12b oder M.EP.18) absolviert werden.	